

Internationale Schule soll die Ozeane erforschen

Neues Angebot des Max-Planck-Institutes

hpb Bremen. Bremen hat nicht nur eine internationale Universität und an den bestehenden Hochschulen internationale Studiengänge, nächste Woche wird auch eine internationale Schule des Max-Planck-Institutes für Marine Mikrobiologie eröffnet.

Die ersten Studentinnen und Studenten aus Frankreich, Uruguay, Rumänien, Spanien und Deutschland starten mit ihren Dozenten das Eröffnungsseminar der „Internationalen Max Planck Research School for Marine Microbiology“ (Mar Mic).

Studenten aus aller Welt, soweit sie die sprachlichen und fachlichen Voraussetzungen erfüllen, können in Bremen innerhalb eines Jahres

den Titel eines Master of Science erwerben oder in einem weiterführenden dreijährigen Programm die Promotion zum Doktor der Naturwissenschaften erreichen.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit internationaler Reputation garantieren einen interdisziplinären Ansatz. Diese Bremer Wissenschaftler zählen bei der Erforschung der Weltmeere seit vielen Jahren zur Weltspitze.

Die Studieninhalte: Die letzten Rätsel der Ozeane sollen gelüftet werden. Nur ein Prozent der im Meer lebenden Arten und ihrer Lebensbedingungen sind bisher bekannt. Die Mar Mic will in diesem maritimen Bereich forschen und lehren.

OOO aus:
Delmenhorster Kreisblatt
16. Nov. 02